



Sammlung: Kinderbücher rund um Corona

Im Buchhandel:

Conni macht Mut in Zeiten von Corona. Eine Conni-Geschichte mit kindgerechtem Sachwissen rund um das Thema Corona, Autorin: Liane Schneider, Bilder von Janina Görrisson, Carlson Verlag 2020

Ein Corona Regenbogen für Anna und Moritz, Constanze Steindamm und Dorothea Trust, Carlson Verlag 2020

Hoppla – Das geht heut nicht! Eine Bilderbuchgeschichte übers Abstand halten (15 Bilderbuchkarten mit Text für das **Kamishibai**-Erzähltheater), von Antje und Robin Suhr, illustriert von Petra Lefin, Don Bosco 2020

Auch wenn Kinder Hygiene-Regeln nicht ständig treu befolgen und immer Abstand halten können – das Thema ist da, weil Kinder mitbekommen, dass Erwachsene Abstand halten müssen und so erzählen diese Bildkarten von einem Kita-Kind, dass erlebt, wie die Mutter eines Freundes in Quarantäne muss. Das Kind beschließt, das Abstand-Halten, das seinem Freund auferlegt ist, solidarisch selbst auszuprobieren. Dabei denkt er sich eine Menge Merkhilfen aus. Eine Möglichkeit darüber ins Gespräch zu kommen, warum Abstand halten eine Schutzmaßnahme ist und wie man ihn einhält.

Emma und Paul und Corona. Spielfiguren für die Erzählschiene, mit Geschichte von Monika Lehner, Don Bosco 2020

Corona und der Elefantenabstand. Corona-Wissen für Kinder, Eva Lohmann, illustriert von Dorothea Trust, Carlsen Pixi-Bücher 2020 (wenn man sich bei Pixi-Bücher registriert, kann man das Buch auch digital kostenfrei herunterladen bei: <https://cloud.mc.carlsen.de/corona-und-der-elefantenabstand>)

Online Erschienen:

Corona-Krise verstehen. Eine Geschichte für Kindergartenkinder, Ursula Leitl, online veröffentlicht, download:

https://bistummainz.de/export/sites/bistum/kita/griesheim/.galleries/downloads/Bilderbuch_zur_Corona-Krise.pdf

Dieses Bilderbuch von Ursula Leitl war unseres Wissens das erste „Corona-Bilderbuch“ und wurde schon im März 2020 online zur Verfügung gestellt. Die Autorin ist ehemalige Erzieherin und Mutter eines 5jährigen Kindes. Sie schreibt: *„Ich möchte gerne diese Geschichte mit allen teilen, die Kinder im Kindergartenalter haben um Ihnen zu helfen, mit Ihren Kindern die Corona-Krise gut zu überstehen. Meine Geschichte kann gerne um eigene Kapitel erweitert oder verändert werden. Sie kann gerne vervielfältigt oder in andere Sprachen übersetzt werden. Mein Ziel ist es nur, den Kindern die Angst zu nehmen und sie positiv in die Zukunft blicken zu lassen.“* Da das Buch sehr früh erschien, wirkt es ein wenig idealistisch – mit der Aussicht auf ein baldiges gutes Ende der Pandemie-Situation. Es beschreibt, wie zwei Häschen im Kita-Alter den Corona-Lockdown erleben: Hamsterkäufe, Kita-Schließung, Homeoffice, Lockdown, Sehnsucht nach Freunden und Langeweile. Damit ermöglicht es Kindern einen Einstieg ins Thema, der helfen kann, über eigenes Erleben zu reden.

Coronavirus. Ein Buch für Kinder über Covid-19, Autorinnen: Elizabeth Jenner, Kate Wilson und Nia Roberts, illustriert von Axel Scheffler, Beltz und Gelberg 2020 (in verschiedenen Sprachen im Buchhandel erschienen).

Die deutsche Version ist im Juli überarbeitet worden und kann bei Beltz und Gelberg, wenn man sich ein kostenloses Konto dort kreierte, kostenlos runtergeladen, ausdrücklich zum Verwenden in Kita und Grundschule:

<https://www.beltz.de/shop/>



Aufregung im Wunderwald, Björn Enno Hermans, download in verschiedenen Sprachen auf:

<http://www.praxis-hermans.de/>

Der Autor ist Diplom-Psychologe und Traum-Experte. Das Buch erzählt vom kleinen Bären, der in seinem Wald erlebt, dass wegen des Corona-Virus-Ausbruchs alle zuhause bleiben müssen. Das ist nicht leicht. Am Ende ist die Krankheit besiegt, und alle treffen sich wieder. Ähnlich wie bei den Corona-Häschen ein wenig idealistisch.

Drin-Bleib-Monster, Sophia L. Phildius, Selbstverlag 2020:

<https://www.drin-bleib-monster.de/bilderbuch/>

Dieses Buch thematisiert die Situation eines Kindes, dass nicht nach draussen darf, seine Freunde nicht besuchen darf, wegen Corona. Ein „unsichtbarer Begleiter“ stellt sich ein: Das freundliche „drin-bleib-Monster“, dass sowohl als Gewissen verhindert, dass Alma sich aus dem Haus schleicht, als auch als für andere „unsichtbarer Begleiter“ ein Gegenüber darstellt, mit dem Alma reden kann und durch das es auf andere Gedanken und schließlich ins Spiel kommt. – Am Ende „verabschiedet“ sich der unsichtbare Begleiter – das Monster – weil es noch andere Kinder besuchen und auf gute Gedanken bringen will.

„**Was unsere Superhelden und alle anderen über Corona wissen sollten**“, von Claudia Esser und der Stadt Dorsten, Kinderbuch online, 2020

https://www.dorsten.de/corona/downloads/2020_Corona_Kinder_Farbe.pdf

und auf dieser Website auch in Schwarzweiß zum Ausdrucken und Anmalen und auch andere Maßnahmen als Bild für Kinder erklärt:

https://www.dorsten.de/corona/downloads/corona_downloads.asp

Das Buch, dass der Bürgermeister von Dorsten mit der Illustratorin Claudia Esser umgesetzt hat, erklärt einfach und kindgerecht, was das Coronavirus, das Covid 19 auslöst, ist. Es wird erklärt, warum man Maßnahmen dagegen unternimmt, dass sich das Virus nicht so stark ausbreitet, dass nicht mehr alle Menschen, die das brauchen, im Krankenhaus behandelt werden können. Es erklärt so, warum man so lange zuhause bleiben musste. So können Kinder verstehen, warum das evtl. wieder der Fall sein könnte (wenn wieder mehr Menschen krank werden). Diejenigen, die zuhause bleiben, besonders die Kinder sind Superhelden – denn zuhause bleiben, ist nicht einfach. Die Stadt Dorsten dankt dafür den Kindern. Allein das ist ein toller Moment in dieser comichaften Broschüre. Die aktuellen Maßnahmen, wie Abstand und Maskentragen, werden auf der Website in anderen Bildern, die dem Bilderbuch gleichen gezeigt und man kann sie ergänzen.